



URLAUB



FÜR DIE



SEELE



LandPartien
in ganz
DEUTSCHLAND



DROSTE

LAND PARTIEN



in ganz
DEUTSCHLAND



DROSTE

WUNDER BARE LAND SCHAFTEN



VORWORT



2



Landpartie – das klingt nach gefüllten Picknickkörben, wogenden Getreidefeldern und sonntäglichen Familienausflügen. Und es klingt **herrlich altmodisch**: kein Stress, keine Termine, kein Handy. Es geht raus aufs Land und rein in die Natur.

Quer durch Deutschland führt die Reise zu den **schönsten Orten der Ruhe und Entspannung**: in schnuckelige Dörfer, zu urigen Landgasthöfen, durch rauschende Wälder und an idyllische Seen.

Aus den beliebten Glücksorten haben unsere Autorinnen und Autoren ihre Herzensheimat für das perfekte Wochenende herausgeputzt. Immer drei Tage führen zu den **berühmten Highlights** und zu den **versteckten Kleinoden** der Region: ob Insel-Hüpfen in Nordfriesland oder Naturkino im Bayerischen Wald, ob Eselwanderung in der Eifel oder Storchendorf im Havelland. Überall warten **wunderbare Landschaften** und **herzliche Menschen**.

Nach einer solchen **Auszeit** fühlt man sich geerdet und frisch erholt. Und ist durchaus auch ein wenig überrascht, wie abwechslungsreich und voller Abenteuer das eigene Land ist. Da möchte man am liebsten gleich wieder auf Tour gehen. Und warum eigentlich nicht? Das nächste **unvergesslich schöne** Reiseerlebnis wartet schon!



LANDPARTIEN

ALLGÄU	SEITE 8
ALTES LAND	SEITE 14
BAYERISCHER WALD	SEITE 20
BERGISCHES LAND	SEITE 26
CHIEMSEE	SEITE 32
EIFEL	SEITE 38
FÖHR UND AMRUM	SEITE 44
HARZ	SEITE 50
HAVELLAND	SEITE 56
HUNSRÜCK	SEITE 62





INN TAL	SEITE 68
LAHN	SEITE 74
LÜNEBURGER HEIDE	SEITE 80
MITTELFRANKEN	SEITE 86
MITTELHESSEN	SEITE 92
MITTEL RHEIN	SEITE 98
MOSEL	SEITE 104
MÜNSTERLAND	SEITE 110
NIEDERRHEIN	SEITE 116
NORDFRIESLAND	SEITE 122



LANDPARTIEN

NORDHESSEN	SEITE 128
OBERFRANKEN	SEITE 134
ODENWALD	SEITE 140
OSTFRIESLAND	SEITE 146
OSTSEE	SEITE 152
OSTWESTFALEN-LIPPE	SEITE 158
PFALZ	SEITE 164
RHEINGAU	SEITE 170
RHEINHESSEN	SEITE 176
RÜGEN	SEITE 182





RUHRGEBIET	SEITE 188
SAALE-UNSTRUT	SEITE 194
SAARLAND	SEITE 200
SAUERLAND	SEITE 206
SCHWARZWALD	SEITE 212
SYLT	SEITE 218
UNTERFRANKEN	SEITE 224
VOGTLAND	SEITE 230
WESERBERGLAND	SEITE 236





▲ ALLGÄU
8

ALLGÄU



Überwältigende Schönheiten

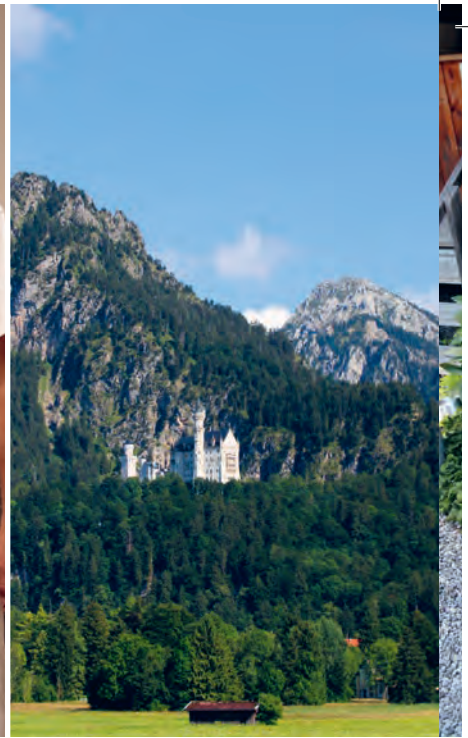


Atemberaubende Gipfel und malerische Täler, sanfte Hügel und markante Felsen. Das Allgäu ist das ideale Ziel für eine Landpartie. Sie führt mitten ins Herz der Natur, mitten ins entspannte Erleben. Ob sommers oder winters. Mit weiten und grünen Wiesen, erfrischenden Badeseen, rauschenden Wasserfällen und kühl-schattigen Wäldern ist dieses einmalige Terrain perfekt für Genussmenschen.

Springen wir gleich ins kalte Wasser hinein. Denn am ► **Forggensee**, dem vom Lech durchflossenen Stausee, können sich Bewegungsmenschen nach Leibeskräften auspowern. Nahezu jeder Wunsch nach aktiver Betätigung wird dort erfüllt – man kann wandern, radeln und klettern, paragliden, schwimmen und segeln. Aber auch Liebhaber tiefenentspannter Lebensart, Naturromantiker allzumal, kommen in diesem Stück Schlaraffenland unweit vom Bioferienhof Beim Sima auf ihre aussichtsreichen Kosten. Ganz gleich, wohin man schaut, reiht sich ein malerisches Postkartenmotiv ans nächste. Doch am schönsten ist der Blick über den Forggensee hinweg ins Füssener Land mit seinem markanten Gipfelpanorama. Selbst der Königswinkel ist gut zu sehen, von dort winken die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein herüber.

Daraufhin wird es königlich. ► **Schloss Neuschwanstein** zieht alles in seinen Bann. Das tut zwar so, als sei es mittelalterlich, zählt aber gerade einmal 130 Jahre. Nach den Vorstellungen des Märchenkönigs Ludwigs II. erbaut, thront es über der Pöllatschlucht auf der Spitze eines Felsrückens. Mit seinen zahllosen Türmen, Erkern, Ziertürmchen, Balkonen und Zinnen schwebt es strahlend weiß und erhaben über allem Irdischen. Wer dieses himmlische Elysium gebührend auf sich





wirken lässt, vergisst umgehend das ihn umgebende touristische Gewusel und beginnt zu ahnen, was es heißt, wenn von märchenhafter Schönheit die Rede ist.

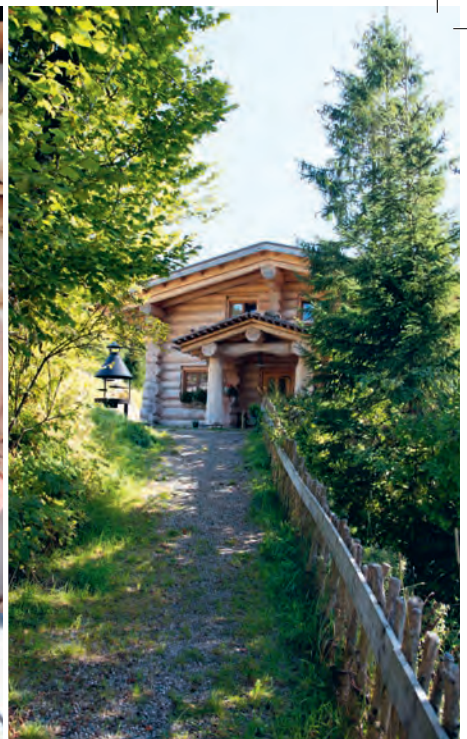
Das Erlebnis wird getoppt von der ► **Sellt-hürner Käskuche**, einer kleinen Bergkäseerei mit Sennereiladen. Obwohl sie auf einer sanften Anhöhe am östlichen Rand des Illertals thront, liegt sie gut versteckt in einem kleinen Weiler, gerade einmal von 80 Menschen bewohnt. Seit 2006 betreibt Rudi Gmeiner zusammen mit seiner Frau Marlene die Käskuche in Eigenregie – und lernt, was die Käseherstellung aus melkfrischer Heumilch anbelangt, noch täglich dazu. An die 20 köstlichen und aromatischen Rohmilchkäse-Spezialitäten zaubert der Käsemeister daraus hervor. Immer donnerstags um 11 Uhr steht eine Sennereiführung an, an der man auch unangemeldet teilnehmen kann. Danach geht's im Sennereiladen zur Käseprobe. Die herzhaften Prachtkerle heißen Blümle, Heuhupfer oder Älplerglück.

Nach so viel wohlduftendem Käse meldet sich zunehmend größerer Hunger. Also auf ins Res-

taurant ► **Zum Sailer** nach **Marktoberdorf**, in dem der Vorarlberger Haubench Johannes Hirtl eine kreative Kombination aus österreichischer und Allgäuer Küche kredenzt. Was er hier auf detailverliebt angerichteten Tellern serviert, sind buchstäblich lukullische Gedichte: von frisch-knackigen Salatvarianten über die geschmorte Rinderroulade und dem Rote-Bete-Bergkäseknödel bis zum Wiener Schnitzel, den Vorarlberger Kässpätzle und dem steirischen Kürbiskernparfait. Der passende Tafelspruch begrüßt die Gäste: „Essen ist ein Bedürfnis, Genießen jedoch eine Kunst.“

Tierisches Leder, himmlische Fische

Gibt es einen schöneren Start in den Tag als mit einer Streichelkur für die Seele im ► **Natur- und Moorfreibad** in Reichenbach mit dem Moorstüble Restaurant und Kiosk nebenan? Idyllisch inmitten von Wiesen und Feldern in der sonnenverwöhnten Ebene



zwischen dem Rubihorn-Nebelhorn-Entsenkopf-Bergmassiv und der Iller gelegen. Das mit Holz ausgelegte und von naturbelassenem Quellwasser gefüllte Becken ist die reinste Augenweide. Und erst das Bad darin, so erquickend und erfrischend, die pure Revitalisierung. Anschließend kann man sich auf der Liegewiese aalen oder im Biergarten am feinen Angebot laben.

Danach geht es handfest weiter. Bei ► **Leder Klaus Bensmann** in Bad Hindelang, der sich Lederschneider nennt, alles von der Pike auf kennt – das Ledergerben und das Lederarbeiten – und für seine Kunst brennt. Er arbeitet auf Wunsch und nach Maß. Sobald man mit ihm ins Gespräch eintaucht, ist er in seinem Element. Nicht nur sein Gesicht spricht dabei Bände, etwa von alten Techniken nordamerikanischer Ureinwohner. Derweil hängt ein wohlthuender Duft in der Luft, der angenehme Geruch von Leder. Von der Decke hängen riesige Pergamente, getrocknete Rohhäute von Hirschen, die er zu Trommeln verarbeitet. Auf 2 Meter großen Holzrahmen sind Felle gespannt, vor denen sich Lederhosen, Westen,

Jacken, Kleider und Taschen präsentieren. Auch jede Menge Gürtel, Messerscheiden, Handytaschen, Beutel und viele weitere Accessoires sind dort zu sehen – selbstredend alles handgemacht und aus Leder.

Kurz bevor man tief im Gunzesrieder Tal gefühlt von der Erdscheibe zu fallen scheint, weist ein Schild am Wegesrand über eine schmale Brücke zu einem Ort, an dem sich unzählige Saiblinge quietschfidel und putzmunter tummeln. Inmitten bunter Bergwiesen und imposanter Hänge fühlen sie sich im eiskalten Quellwasser der Gunzesrieder Ach pudelwohl. In den 16 Becken der ► **Bergfischzucht Gunzesried** wächst der Saibling über mehrere Stationen in zweieinhalb bis vier Jahren zu einem so prächtigen Fisch heran, dass nicht nur Feinschmecker davor in die Knie gehen. Natürlich landen die nicht nur im Handel, sondern auch gleich nebenan im Naturblockhaus aus Weißtannenstämmen so frisch auf Tisch und Teller, wie es frischer nicht geht – in der urgemütlichen Brotzeitstube oder auf der herrlichen Sonnenterrasse mit traumhaftem Blick in den Naturpark Nagelfluh.





Tanzende Zehen und mystische Quellen



Will man den neuen Tag ruhig beginnen, ist die alte Reichsstadt **Kaufbeuren** genau das richtige Pflaster. Hinter dem Crescentiakloster gibt's eine Oase der Stille: den ► **Klosterberggarten**. Dort wird man von einem Schatzkästlein aus Bäumen, Sträuchern, Blumen und Kräutern empfangen, das sich lang und breit über einen steilen Hang hinweg erstreckt. Der Garten ist in Anlehnung an den *Sonnengesang* des heiligen Franziskus von thematischen Stationen durchzogen, die einen zum Nachdenken und Meditieren einladen.

Mitunter melden sich danach die Füße, weil etwas drückt. Dagegen hat vor 150 Jahren der berühmte Pfarrer Kneipp die nach ihm benannte Sandale erfunden. Sie sollte „die Zehen tanzen“ lassen, und das tat sie: Wenige Riemen sorgen für Halt und frei liegende Zehen, das Fußbett kam später hinzu. Heute gibt es nur

noch zwei Schuhmacher, die die Handwerkskunst der Original-Kneippsandale beherrschen. Jochen Scharpf im ► **Schuhhaus Scharpf** in Bad Wörishofen ist einer davon. Seine Wertarbeit hat ihren Preis, aber wer einmal welche getragen hat, bleibt ihnen treu.

Man kann seine Gehwerkzeuge auch im verwünschten Wald der tausend Quellen kühlen, der neben der ► **Katzbrui-Mühle** in Apfeltrach beginnt: Überall gluckert, plätschert, rieselt und tropft es, quellen Rinnsale unter Wurzeln und Moos, aus felsigen Spalten hervor. Hunderte Quellen, die sich im fließenden Stelldichein zum Katzbrui Bach vereinen. Viele sind überzeugt, dass dieses wasserreiche Stück Erde ein Kraftort ist. Danach kehrt man buchstäblich beseelt im kleinen, aber feinen Biergarten vom Wirtshaus Katzbrui-Mühle ein, das auch ein Hotel und Mühlenmuseum umfasst. Und lässt dort die abwechslungsreichen Erlebnisse im Allgäuer Land Revue passieren. Bestimmt stellt sich dann auch ein Lächeln auf den Lippen ein.





Da will ich hin!

► **Forgensee**

Aussichtspunkt nahe St.-Urban-Straße,
87669 Rieden am Forgensee, www.rieden.de

► **Schloss Neuschwanstein**

Neuschwansteinstraße 20, 87645 Schwangau,
www.neuschwanstein.de

► **Sellthürner Käskuche**

Sellthüren 11, 87634 Günzach, www.kaesealp.de

► **Zum Sailer**

Marktplatz 6, 87616 Marktoberdorf, www.zum-sailer.de

► **Natur- und Moorfreibad**

Reichenbach 70, 87561 Oberstdorf

► **Leder Klaus Bensmann**

Ostrachstraße 38, 87541 Bad Hindelang, www.kb-leder.de

► **Bergfischzucht Gunzesried**

Säge 2 a, 87544 Blaichach-Gunzesried,
www.bergfischzucht.de

► **Klosterberggarten**

Crescentiaplatz (hinterm Kloster) 13, 87600 Kaufbeuren

► **Schuhhaus Scharpf**

Kneippstraße 15, 86825 Bad Wörishofen,
www.scharpf-schuhe.de

► **Katzbrui - Mühle**

Katzbrui 7, 87742 Apfeltrach, www.katzbruimuehle.de